GZ 02Z034374S

Landestierschutzverein für Steiermark

gegründet 1860

Jahresbericht Ausgabe 2012/1

www.landestierschutzverein.at

8010 Graz, Grabenstraße 113, Telefon 0316/82 24 17 • E-mail: landestierschutzverein@aon.at

Auszeichnung durch das Land Steiermark

Kampfhunde

(siehe Seite 23-24)

Spenden-begünstigung

Siehe Seite 7

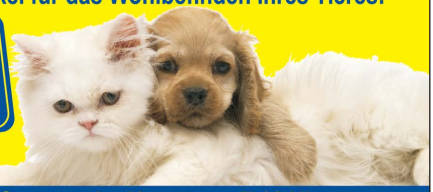
Tobelbader VOGELFARM

Österreichs großes ZOOFACHGESCHÄFT
Vögel • Fische • Hunde • Katzen • Kleinsäuger
Reptilien • Futter • Zubehör • Hundesalon

www.vogelfarm.at

Vogelfarmweg 7 • 8144 Tobelbad • Telefon: 03136 / 61 543-0

Auf über 3000m² bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Vögeln, Süß- und Meerwasserfischen (in über 270 Aquarien), Hunden, Katzen, Nagern und Reptilien. Sie finden bei uns mehr als 20.000 Artikel für das Wohlbefinden Ihres Tieres!



JETZT NEU!
Hundesalon Vogelfarm

Jeden 1. Samstag im Monat von 7-12 Uhr
GROSSER VOGEL- und KLEINTIERMARKT

geh' mit...
www.baumgartner-schuhe.at
BAUMGARTNER
GRAZ, WEIZ, SALZBURG

TIERKLINIK
GLEISDORF SÜD

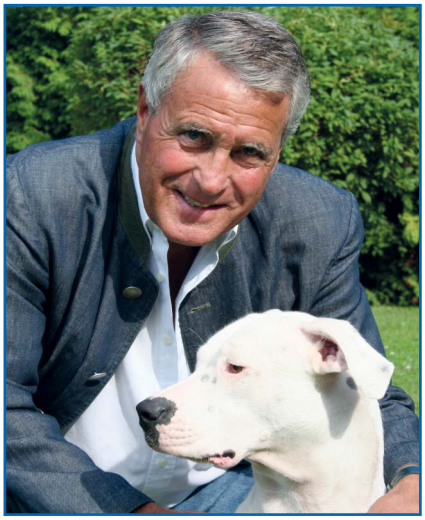
Ordination

Vormittag		Nachmittag	
Mo - Mi - Fr:	11 - 12 Uhr	Mo - Di - Do - Fr:	16 - 18 Uhr
Sa:	10 - 12 Uhr		

8200 Gleisdorf, Pirching 29,
Tel. 03112 / 38555, Fax: DW4
Bei Notfällen rund um die Uhr erreichbar.

Obmann

Foto: Frl. Pichler in Knittelfeld



Das Tierheim des Landestierschutzvereins für Steiermark- Tierheim Murtal ist in Betrieb gegangen. Seit Jänner dieses Jahres ist dieses Tierheim mit Tierheimleiterin Frau Elke Pichler für die Betreuung und Pflege von Kleintieren im Einsatz. Natürlich gibt es auch Anlaufschwierigkeiten, mit denen wir aber gerechnet haben. Aber allmählich beginnt alles zu laufen und der Betrieb nähert sich dem normalen Ablauf.

Für die Versorgung und Pflege von Kleintieren im Bereich des Murtales stellt dieses Tierheim eine wesentliche Verbesserung dar. Durch das Zusammenwirken von steirischer Landesregierung , den Gemeinden des Murtales und dem Landestierschutzverein für Steiermark ist es gelungen, dieses Tierheim in der jetzigen Form zu erstellen.

Bedanken möchte ich mich bei allen Mitwirkenden, die zum Gelingen dieses Baues beigetragen haben. Jetzt muss dieses Tierheim mit Leben gefüllt werden. Darunter soll aber nicht nur die Aufnahme und Abgabe von Tieren verstanden werden, sondern auch die Aufbringung der Mittel für den Tierheimbetrieb. Es ergeht daher an die Tierfreunde die Bitte um Unterstützung durch Spenden für das Tierheim.

In diesem Zusammenhang möchte ich darauf hinweisen, dass Spenden für den Landestierschutzverein für Steiermark steuerabzugsberechtigt sind. Nach akribischer Prüfung der Buchhaltungsunterlagen durch eine Steuerprüfungskanzlei und Vorlage der Unterlagen beim Finanzamt haben wir diese Auszeichnung mittels Bescheid des Finanzamtes erhalten. Diese Auszeichnung ist auch Hinweis auf die korrekte Arbeitsweise des Landestierschutzvereines für Steiermark. Der Landestierschutzverein für Steiermark, der sich bereits seit 1860 für den Tierschutz einsetzt, ist auf ihre Hilfe angewiesen, um seine Aufgaben erfüllen zu können. Unterstützen daher auch Sie diese Arbeit für den Tierschutz durch Ihre Spende, Ihr Legat oder Erbschaft.

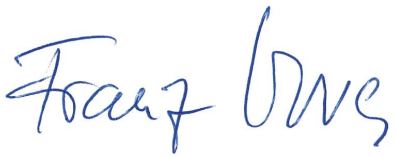
Der Landestierschutzverein für Steiermark mit seinen zwei Tierheimen in Graz und im Murtal dankt Ihnen auch in Namen der Tiere für Ihr Mitwirken und Ihre Unterstützung.

Obmann
Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger

Vorwort

Liebe Tierfreundinnen und Tierfreunde!

Erfreulicherweise kommt dem Tierschutz in unserer Gesellschaft ein immer höherer Stellenwert zu. Vorbildhaften Einrichtungen wie dem Landestierschutzverein Steiermark ist es als einer der ältesten Tierschutzorganisationen Europas zu verdanken, dass ein respektvoller und lebenswürdiger Umgang mit den verschiedensten Lebewesen heute für die meisten Mitbürgerinnen und Mitbürger eine Selbstverständlichkeit darstellt.
Tiere sind für viele Menschen Beschützer, Tröster, Freunde und Hoffnungsspender, stellen somit eine unverzichtbare Bezugsquelle im Alltag dar. Aus diesem Grund müssen wir alle dafür sorgen, dass ihnen auch eine entsprechend gute Behandlung widerfährt. Der Landestierschutzverein Steiermark ist ein Garant dafür, dass die Gesellschaft sowohl auf die Probleme der Tiere aufmerksam gemacht wird, als auch bestehende Missstände in diesem Bereich bestmöglich behoben werden. Allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern des Landestierschutzvereins Steiermark möchte ich an dieser Stelle meinen aufrichtigen Dank für ihre hervorragende bewusstseinsbildende und aktiv helfende Arbeit sowie das großartige Engagement aussprechen und wünsche ihnen auch für die Zukunft viel Erfolg.



Mag. Franz Voves
Landeshauptmann der Steiermark

Foto: Melbinger

Vorwort

Tierschutz ist Menschenpflicht

Tierschutz ist für mich Menschenpflicht. Der Umgang mit Tieren zeigt ganz wesentlich, ob ein Mensch gelernt hat, respektvoll mit dem Wunder Leben umzugehen. Gerade im Spannungsfeld mit der Landwirtschaft heißt es oft einen Spagat zwischen unterschiedlichen Interessenslagen zu finden.

Prinzipiell bin ich mir aber sicher, dass wir diesen Spagat in der Steiermark sehr gut schaffen. Wir haben – speziell auch in der Landwirtschaft – Standards gesetzt, die ihresgleichen suchen. Sowohl innerhalb Österreichs als auch international werden wir für diese Standards respektiert und bewundert.

Das Thema Tierschutz scheint dennoch eines zu sein, das immer wieder polarisiert. Für die einen tut man zu viel, für die anderen zu wenig.

Meine Ansicht dazu ist, dass der Tierschutz nicht nur die ideelle Unterstützung benötigt, sondern auch die infrastrukturelle und letztlich auch finanzielle. Auch diesbezüglich bin ich sehr erfreut darüber, dass kein Bundesland in Österreich so viel Geld für den Tierschutz zur Verfügung stellt wie die Steiermark. Kein zweites Bundesland hat auch so viele Vertragspartner im Bereich des Tierschutzes an seiner Seite.

Der Landestierschutzverein ist einer der wichtigsten und verlässlichsten Partner an meiner Seite. Deshalb möchte ich mich auch ganz herzlich bei Obmann HR DDr. Fritz Lichtenegger und seinem gesamten Team bedanken. Hier wird Arbeit geleistet, auf die Sie alle wirklich stolz sein können.

Im umgekehrten Sinne eines Schopenhauer-Zitats könnte gesagt werden: „Wer zu Tieren gut ist, kann kein schlechter Mensch sein“. Und so kann ich Sie nur ermutigen, Ihre verdienstvolle und ehrenwerte Arbeit weiter zu führen.

Herzlichst,

Landesrat
Johann Seitinger

Bildquelle: Harry Schiffer

Spendenbegünstigung

Seit 1860 ist der Landestierschutzverein für Steiermark für den Tierschutz aktiv.
Dank der Unterstützung durch tierliebende Menschen ist unsere Tätigkeit erst möglich und unterstützt uns beim Einsatz für unsere Tiere, den schwächeren und oft auch durch den Menschen ausgebeuteten Geschöpfen.
Der Tierschutzverein braucht daher die ideelle aber auch finanzielle Unterstützung, damit der Gedanke Tierschutz, aber auch der praktische Einsatz für den Tierschutz ermöglicht wird.
Mit Bescheid des Finanzministeriums wurde am 13.3.2012 dem Landestierschutzverein für Steiermark, nach umfangreicher Prüfung der Finanzgebarung des Vereins durch eine Steuerprüfkanzlei zugebilligt, dass Spenden an den Landestierschutzverein steuerlich absetzbar sind.
Um diese Steuerbegünstigung aufrecht zu erhalten, wird die Finanzgebarung des Landestierschutzvereins für Steiermark einmal jährlich durch eine Steuerprüfungskanzlei geprüft und es wird das Prüfungsergebnis an das Finanzministerium übermittelt.
Sollten Sie dem Landestierschutzverein für seine Arbeit eine finanzielle Unterstützung wie Spenden, Schenkung, Erbschaft oder Legat zukommen lassen wollen, so wenden Sie sich um Fachauskunft an unseren Anwalt Dr. Ralph Forcher oder einen Notar oder Anwalt Ihres Vertrauens.

In jeder Beziehung
zählen die Menschen.

www.steiermaerkische.at

Deshalb hören wir Ihnen zuerst zu. Um Ihre Wünsche und Vorstellungen richtig zu verstehen und dann das Richtige für Sie zu tun. Kommen Sie in Ihre Steiermärkische Sparkasse.

Steiermärkische
SPARKASSE

Der Pudel, der vom Himmel kam

Der Tag für Senioren eines kanadischen Altenheims begann sehr außergewöhnlich.
Ein kleiner weißer Pudel fiel pfeilgerade vom Himmel in ihren Vorgarten.
Er schleppte sich durch eine offene Haustüre in ihr Pflegeheim, wo sich eine Krankenschwester noch vor ihrem Arbeitsende des Nachtdienstes seiner annehmen konnte.

Die Ärzte stellten beim völlig verängstigten Tier schwere Verletzungen an Hals, Nacken und Rücken fest.
Tierärzte waren, auch wegen der typischen Verletzungen sicher, dass der arme Kleine Opfer eines Greifvogels sein musste. Sie vermuteten, dass es wahrscheinlich ein Weißkopfadler war, der an der Küste von British Columbia häufig vorkommt und sich normalerweise sehr selten an Haustieren vergreift. Es dürfte ihm der 3 kg schwere Pudel unbequem geworden sein und es scheint dass der dieser Tatsache sein Leben verdanken konnte.

HICKEL®
Holzbau • Zimmerei • Tischlerei
Lebensqualität nach Maß!
Holzbau Hickel GmbH & Co KG • Gaalerstraße 9, 8720 Knittelfeld • 03512 / 82 4 28-0 • www.hickel.at

Zwei Füchse als ständige Gäste beim Naturfreundehaus in der Kaiblingalm

Seit Juli vorigen Jahres hat das Naturfreundehaus auf dem Hauser Kaibling zwei schlaue Füchse als Gäste. Bemerkt wurden sie das erste Mal vom Sohn Roland der Familie Fuchs, als sie den Bewegungsmelder hinter dem Haus auslösten. Sie suchten sich aus dem Angebot des dort befindlichen Komposthaufens ihre Mahlzeiten aus.

Die tierfreundliche Familie Fuchs stellte ihnen ab nun vorbereitetes Futter zur Verfügung und siehe da, die schlauen Füchslein warteten schon regelmäßig darauf und kamen nach etlichen Sekunden aus ihrem Versteck, um sich den Bauch vollzuschlagen.

Sie ließen sich weder vom 2-3 Meter entfernt stehenden und fotografierenden Sohn Roland noch von der restlichen Familie, die sich normal unterhaltend auch in der Nähe befand, stören.

Sie fühlen sich wohl beim Natur- und Tierfreundehaus.

RAABTAL Apotheke
Mag. pharm. Dagmar Hiermann KG
8200 Gleisdorf, Binderstraße 27
Telefon: 0 31 12/56 00, Fax DW 4, E-mail: raabtal.apotheke@aon.at

ACHTUNG!
Wieder tausende Moorfrösche im Hochzeitsfieber

Herr Taucher konnte in den Neudauer Teichen (Oststeiermark) die Moorfrösche bei ihrer Paarung, die 5 – 7 Tage andauert, in der letzten Märzwoche beobachten.

Foto: Günter Taucher Kirchbach

Bei zunehmenden Balzaktivitäten wird aus dem braunen ein blauer Frosch. Welche Funktion der Farbwechsel hat, ist noch nicht eindeutig geklärt. Dabei könnte es sich um ein Signal den Weibchen gegenüber oder auch gegenüber den konkurrierenden Männchen handeln. Die „Laichgesellschaften" bilden gemeinsame, blubbernde Rufchöre, die man sowohl bei Tag (vor allem bei Sonnenschein), als auch bei Nacht zu hören bekommt.

ZOO Muser
GRAZ - GRALLA
IHR ZOOHÄNDLER MIT DER RIESENAUSWAHL
ÜBER 800 m² VERKAUFSFLÄCHE
8051 Graz, Wiener Straße 186a, Telefon 0316/67 11 41, Fax 0316/67 11 51
ÜBER 2.000 m² VERKAUFSFLÄCHE
8430 Gralla/Leibnitz, Kaufpark

Rettung eines Pferdes vor einem ungewissen Schicksal!

Anfang dieses Jahres konnte durch die Initiative einiger engagierter Tierschützer im oberen Murtal eine junge Haflingerstute von einem Händler freigekauft und an einen neuen Platz übergeben werden! Somit wurde die junge Stute wahrscheinlich vor einer Reise nach Italien bewahrt!!!

Eva Wolfsberger, Carina Leichtfried mit ihrer Schulklasse, Reiter Karin, Pichler Elke, Glatz Peter und einige Gönner konnten in wenigen Tagen das Geld für den Kauf aufbringen und den Transport und die vorübergehende Bleibe für das dankbare Tier organisieren.

Nach wenigen Tagen war auch schon ein neuer, guter Platz gefunden und die neue Besitzerin konnte Ihren Schützling wohlbehalten übernehmen!

das **einzige** Tierkrematorium für die Steiermark, Kärnten und Slowenien

Tierkrematorium Steiermark

Überlassen Sie Ihr Tier nicht der üblichen
industriellen Entsorgung und Verarbeitung....
entscheiden Sie sich für eine Einäscherung
0699/10540911 oder 0699/11624479
www.tierkrematorium.at

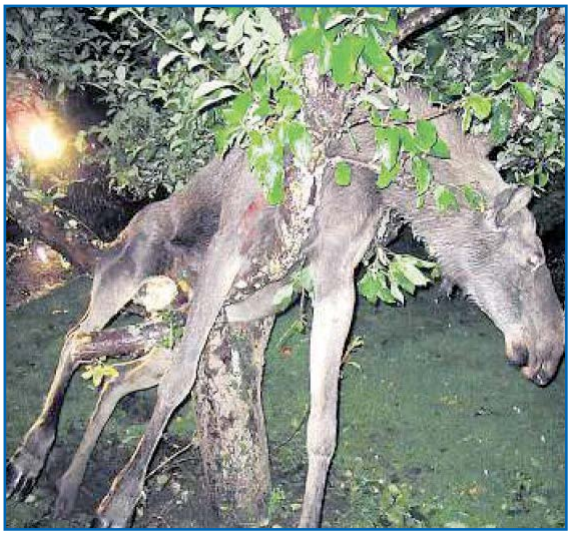
Singvögel als Delikatesse für Norditalien?

Unsere singenden Lieblinge, wie wir sie gerne haben

Zehntausend tote Singvögel wurden im Herbst vorigen Jahres von der ungarischen Grenzpolizei aus einem rumänischen LKW geholt. Bei den in Tiefkühlboxen verpackten Tieren handelte es sich um Lerchen, Finken, Drosseln und Spatzen, die offenbar nach Norditalien geschmuggelt werden sollten, um sie als Delikatesse in Restaurants anzubieten. Der Fahrer wurde festgenommen.

Foto: Burgi Probst

Betrunkener Elch



Schweden: Polizisten und Sanitäter mussten das Tier aus dem Baum befreien.
Zwei Tage lang schlief die Elchkuh ihren Rausch aus, den sie sich durch vergorene Äpfel, die sie im Übermaß verschlungen hatte, zuzog.

Unsere Mitarbeiter

Fr. Bräuer

Fr. Lichtenegger

Fr. Urdl

Fr. Lang

Fr. Madjidian

Fr. Reitinger

Fr. Edit Halaśz

Fr. Mußger

Hr. Bachmaier

Fr. Goger

Fr. Kohlmaier

Fr. Kleinferchner
ehrenamtlich

Hr. Zirngast
ehrenamtlich

Hr. Lang
ehrenamtlich

Faszinierende Primaten

Mitarbeiterin unseres Tierheims Karin Mussger als freiwillige Helferin auf Borneo

Orang-Utan bedeutet Waldmensch in der Sprache der Malaien. Diese riesigen Menschenaffen sind nur in den Regenwäldern Borneos und Sumatras zu finden. Aufgrund der Rodung von Regenwäldern zur Holzgewinnung und der Schaffung von vor allem Palmöl – Plantagen ist ihr Lebensraum stark gefährdet.

Weitere Probleme sind die Bejagung und der illegale Handel mit Jungtieren, die häufig als Haustiere verkauft werden.
Leider gibt es nur wenige Institutionen die versuchen, der Ausrottung der Orang-Utans entgegenzuwirken. Das Matang Wildlife Center im Kubah National Park auf Borneo ist eine davon. Dort arbeitet man für den Schutz dieser seltenen Primaten und versucht, diese wieder auszuwildern. Viele der im Rehabilitationszentrum lebenden Orang-Utans sind Waisen oder ehemalige „Haustiere“, die erst lernen müssen, wie man sich im Regenwald zurechtfindet. Dies ist ein sehr langwieriger, aufwendiger und kostenintensiver Prozess und nur durch die Mithilfe von ehrenamtlichen Helfern und Spenden ist ein anhaltender Erfolg möglich.
Als sich mir heuer im Jänner die Chance auftat, im Matang Wildlife Center mitzuhelfen, sagte ich natür-

DACHDECKEREI
SPENGLEREI
STROHMAYER
GmbH
KNITTELFELD SANDGASSE 42a
Tel. 03512/82 391 Fax DW 4
E–Mail: office@strohmayer.at
www.strohmayer.at

lich nicht nein! Ich flog für einen Monat nach Borneo, wo ich Gleichgesinnte aus aller Welt traf. Gemeinsam versuchten wir die Mitarbeiter vor Ort so gut wie möglich zu unterstützen, um Auswilderungen und somit das Überleben einer Art möglich zu machen.

Jeden Morgen halfen wir, die Tiere zu versorgen, sie zu füttern und ihre Gehege und Käfige zu reinigen. Eine unserer Aufgaben war auch, dafür zu sorgen, dass die Tiere eine Beschäftigung haben. Dies reichte von einfachen Ästen von denen sie die Blätter zupfen konnten bis zu schwierigen Puzzles, die wir für sie herstellten. Außerdem halfen wir mit, neue Wege, Gehege und Fütterungsplattformen zu bauen, was aufgrund des tropischen Klimas eine sehr schweißtreibende Arbeit war. Aber wenn auch die Tage anstrengend waren, und man abends todmüde ins Bett fiel, man war stets glücklich und stolz auf das, was man geleistet hatte.

Das Schönste an der Arbeit war, den Erfolg hautnah miterleben zu können. Immer wieder sahen wir ein Orang-Utan Weibchen mit ihrem Jungen in der Nähe der Station. Die beiden wurden vor einiger Zeit erfolgreich ausgewildert und kommen nur noch selten zurück, um sich ein paar Leckerbissen abzuholen.

Alles in allem war der Monat eine tolle Erfahrung, die ich jederzeit gerne wiederholen würde. Es ist allerdings erschreckend, so direkt mitzuerleben, wie still und leise eine ganze Tierart von unserem Planeten zu verschwinden droht.

Unsere **Mitarbeiterin Frau Karin Mussger** im Matang Wildlife Center im Kubah Nationalpark auf Borneo.

Das größte Vogelnest der Welt

Der Webervogel

Es gibt verschiedene Webervögel. Die Siedlerwebervögel (Philetairus socius) z.B. Hier bauen die Männchen in Gemeinschaft große Nester aus trockenem Gras. Diese werden in Bäumen oder auch auf Telefonmasten errichtet und können eine Höhe von drei bis vier Metern und eine Breite von 4 bis 5 Metern erreichen. So ein Nest ist unterteilt in viele abgegrenzte Bereiche und kann bis zu 400 Vögeln Wohnung bieten. Die röhrenartigen Einfluglöcher befinden sich unterhalb des Nestes und wehren feindliche Eindringlinge mit nach außen gestelltem, spitzem Material ab. An einem Gemeinschaftsnest wird ständig weitergebaut und kann bis zu einer Tonne schwer werden. Deshalb kann es auch vorkommen, dass die Bäume unter diesem Gewicht zusammenbrechen.

Top Zoo

Das Top Zoo – Team in der Arena am Waldfeld ist stets bemüht, mit Institutionen wie dem Landesschutzverein für Steiermark Tierheim Murfeld bestens zusammen zu arbeiten.

Futterspenden werden laufend an Frau Pichler weitergeleitet und eine Spendenkasse steht für die Kunden bereit.
Eine große Pinnwand im Kassenbereich ist angebracht worden, wo Vierbeiner, egal ob vom Tierheim, Tierschutz oder von Privatpersonen weitervermittelt werden können.

Dass alle Tiere ein gutes Platzerl bekommen, liegt uns allen sehr am Herzen und steht bei uns an erster Stelle.

Top Zoo
Arena am Waldfeld 13a
8753 Fohnsdorf
Tel.: 0676846710716

Spenden:
Elektro Schaffler & Merkur

Briefe an das Tierheim

Hallo liebe Tierheimmitarbeiter! Ich habe euch ein paar Fotos mitgeschickt damit ihr sehen könnt, wie glücklich ich in meinem neuen Zuhause bin. Ich bin jetzt zwar in einer etwas kleinen Wohnung, aber das macht gar nichts, ich darf ja überall hin, außerdem gibt es ja auch einen kleinen Garten und mein Frauchen und Herrchen sorgen dafür, dass ich jeden Tag ungefähr 3 Stunden Auslauf bekomme. Wir fahren fast jeden Tag irgendwo hin, wo ich ein bisschen frei laufen und spielen darf. Das geht natürlich nur weil ich so brav bin, nie weglaufe, auf Zuruf sofort zurückkomme und alle anderen Hunde mag. Überhaupt sagt mein Frauchen immer, dass ich der bravste Hund auf der Welt bin und dass ich deswegen überall mitgehen darf und fast nie alleine sein muss. Ich habe meinen neuen Besitzern sogar schon ein Kunststück beibringen können … immer wenn ich Pfötchen gebe, geben sie mir fast alles was ich will. Ein paar neue Freunde habe ich auch schon gefunden, nur durfte ich die jetzt ein paar Tage nicht sehen, weil ich einen ganz schlimmen Zwingerhusten hatte. Inzwischen bin ich wieder gesund, was sogar ein bisschen schade ist, weil die Honigmilch die ich gegen meinen Husten bekam, war wirklich lecker. Ich bin auf jeden Fall richtig glücklich und entspannt, vor meinem neuen Herrchen fürchte ich mich inzwischen gar nicht mehr und auch wenn Besuch kommt fürchte ich mich nicht – das ist sogar toll, weil mir jeder was mitbringt. Anfang dieser Woche habe ich euch einen Besuch abgestattet, weil ich von Dr. Lichtenegger noch eine Spritze gegen meinen Husten bekam. Mein Frauchen war ganz erstaunt, dass ich mich richtig gefreut habe, euch alle wieder zu sehen. Jetzt weiß Frauchen dass ich keine schlechten Erinnerungen ans Tierheim habe. Dafür möchte ich und meine neuen Besitzer euch recht herzlich danken!

Liebe Grüße!
Euer Como
Besitzer Hannes Berger

Briefe an das Tierheim

Ich habe meine Gini am 20.4.2011 nach dem Tod meiner Schäferhündin Cora bei Ihnen abgeholt und es war eine der besten Entscheidungen meines Lebens – Gini ist mein „Seelenhund“ und einfach ein Traum, wir haben zwar auch schon ein paar unschöne Dinge erlebt (Fuß gebrochen , Blutohr-Operation), aber Gini hat Gott sei Dank alles gut überstanden.
Ich bin so glücklich und dankbar, dass ich den Weg in Ihr Tierheim gefunden habe und Gini zur Vergabe stand. DANKE

Christa Goldberg und Gini ♥

Liebe Frau Lichtenegger!
Vor ziemlich genau einem Jahr (22.03) haben wir bei Ihnen unsere Katze Maxi geholt und wir wollten Ihnen nur ein Foto schicken, damit Sie sehen wie gut sich die"alte Lady" in unsere Familie integriert hat. Wir haben jetzt auch schon ihren 12. Geburtstag gefeiert und Maxi ist fit, gesund und munter!
Es ist jetzt nicht so, dass die beiden Hunde Maxi in Ihrem Bettchen mittlerweile akzeptieren, sondern genau umgekehrt. Die Hunde dürfen jetzt ins Hundebett kommen, wenn Maxi drinnen liegt! Bis vor ca. einer Woche sind die Hunde immer davor liegen geblieben und haben sehnsüchtig hineingeschaut, wenn Maxi ihr Schläfchen drinnen gehalten hat. Erst wenn sie raus gegangen ist,durften die Hunde wieder rein!

LG von der Patchworkfamilie

Maxi und Anhang (Bianca Demmerer)

Briefe an das Tierheim

Sehr geehrte Damen und Herren!
Wir haben VIER Kaninchen von Ihnen bekommen und wollten nur mitteilen, dass sich alle bestens verstehen,wohlfühlen und sich unheimlich freuen, endlich graben zu können.

Liebe Grüße von
Bianca, Horst, Harry und den Siegls

Liebes Frauerl!

Ich wünsch mir ein

Pudelwohlfühl-Wochenende

Einzigartig in Österreich.
Ein spannendes und entspannendes Programm für „Vier- und Zweibeiner" im herrlichen Südburgenland.

DOG·WEEKEND
T 0676 707 31 66
www.dogweekend.at

Fliesen WURM

Tel.: 03118 / 51661
Fax: 03118 / 51662

www.fliesen-wurm.at

Spende ans Tierheim

Leiterin des Futterhauses Frau Tina Homola und Leiterin des Tierheims Murtal des Landestierschutzverein für Steiermark, Frau Elke Pichler.

Kürzlich spendete der Judenburger Zoofachmarkt Baumgärtner 800 kg Tiernahrung

Dass man auch im harten Geschäftsleben ein großers Herz haben kann, wurde kürzlich beim Judenburger Baumizoo unter Beweis gestellt. Gemeinsam mit der Firma Junker-Hills übergab Christopher Baumgärtner 800 kg Hunde-und Katzenfutter an Elke Pichler vom Landestierschutzverein für Steiermark -Tierheim Murtal. Die derzeit von ihr betreuten 5 Hunde und 15 Katzen haben in der nächsten Zeit somit keine Hungersnot. Für weitere Spenden steht Ihnen Elke Pichler unter 03512/49575 gerne zur Verfügung.

Tierbedarf auf über 500 m²

Mit mehr als 500 m² Verkaufsfläche ist der Baumizoo einer der größten Tierhandlungen der Obersteiermark. Das fünfköpfige Team (drei ausgelernte Fachkräfte und zwei Lehrlinge) bieten kompetente Beratung.

Ab sofort ist die Teichsaison beim Baumizoo eröffnet. Stör, Goldfisch, Kois, Mona-Lieschen, Amur oder Sterlet könnten schon bald in Ihrem Teich schwimmen. Aber auch ein großes Sortiment an Salzwasserbecken steht zur Auswahl.

Ein Pflichtbesuch für alle Tierfreunde - der Baumizoo gleich neben dem Judenburger Mc Donalds.

Öffnungszeiten Mo.-Fr. 9-18 Uhr, Sa. 9-17 Uhr.

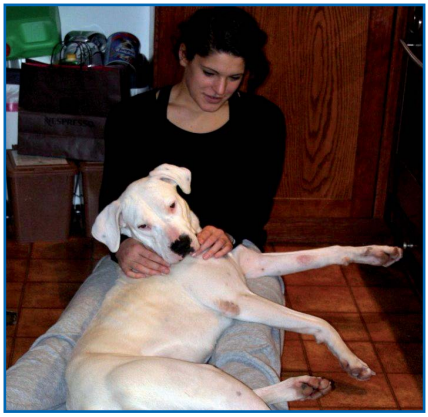
Aufregung um vergebene Katzen

Am 24.01.2012 wurden vom Veterinäramt der Stadt Graz 52 Tiere wegen mangelhafter Tierhaltung abgenommen. Die Tierrettung brachte diese Tiere in unser Tierheim. Im Tierheim des Landestierschutzvereins für Steiermark wurden diese 38 Katzen, 4 Hunde, 4 Kaninchen, 2 Meerschweinchen, 2 Nymphensittiche und 2 Wellensittiche aufgenommen und dort auch versorgt. Die Hunde und die Katzen mussten geimpft werden und alle Katzen wurden zur Kennzeichnung auch mit einem Chip versehen. Bei 29 Katzen waren die Zähne so stark mit Zahnstein belastet, dass sie in Narkose gelegt und der Zahnstein entfernt werden musste. Bei allen Tieren wurde auch eine Floh- und Endoparasitenbehandlung durchgeführt. 3 Katzen verstarben trotz eingeleiteter Behandlung auf Grund ihres schlechten Gesundheitszustandes. Nachdem die Tiere 8 Wochen im Tierheim versorgt wurden, bekamen wir vom Veterinäramt der Stadt Graz den Bescheid, dass die Tiere an neue Besitzer übergeben werden können. Da sich einige Leute bereits haben vormerken lassen, nachdem sie die Tiere angesehen hatten und ersucht hatten sie zu verständigen, sobald Tiere übernommen werden können, wurde bald ein großer Teil der Katzen und 3 Hunde an neue Besitzer übergeben.

Am 11.04.2012 kam Herr Gemeinderat Grosz ins Tierheim und ersuchte, man möge ihm die noch im Tierheim befindlichen 14 Katzen und einen Hund übergeben. Er versicherte dabei, dass er sich um diese Tiere kümmern würde. Am 12.04.2012 holte Gemeinderat Grosz die Tiere ab und verpflichtete sich schriftlich, die Tiere nur nach vorheriger Zustimmung durch den Landestierschutzverein für Steiermark an andere Personen weiterzugeben. Da Herr Gemeinderat Grosz die Tiere aber nur zur weiteren Verwahrung in das Tierheim Arche Noah brachte, war klar, dass diese Art der Unterbringung nicht zielführend wäre. Um diese Situation der Tiere so bald wie möglich zu beenden und eine gute Lösung zu finden, setzte sich der Obmann des Landestierschutzvereins für Steiermark mit dem Präsidenten der Arche Noah in Verbindung. Ich hoffe, dass wir die Tiere, die sich zur Zeit im Tierheim Arche Noah befinden, auch bald auf wirklich gute Plätze vergeben können und damit die ganze Situation zu einem guten Ende zu bringen. Dass Hr. Grosz, wie aus Zeitungen ersichtlich ist, diese Tiere wegen “Gefahr im Verzug” und wegen Amtsmissbrauchs aus einem Tierheim geholt und in ein anderes Tierheim verfrachtet hat, entbehrt nicht einer großen Ahnungslosigkeit über Tierhaltung. Die Anschuldigung, dass im Landestierheim ältere Tiere eingeschläfert würden, ist eine glatte Unwahrheit und Verleumdung. Der Landestierschutzverein ist sehr enttäuscht, dass durch diesen Politiker das Vertrauen des Tierschutzvereins missbraucht und reine Parteipolitik in den Tierschutz eingeschleust wurde. Tierheime sind keine geeigneten Einrichtungen für die Demonstration politischer Geltungssucht.

Kampfhunde

Als Kampfhunde wurden ursprünglich Hunde bezeichnet, die zu Hundekämpfen, zu Gladiatorenkämpfen und Kämpfen gegen andere Tiere verwendet wurden.
In der Frühzeit der Menschheit wurden große Hunde auch als Kriegshunde eingesetzt. Bedeutung haben solche Hunde auch als Wächter und Beschützer erlangt.
Im 19. und 20. Jahrhundert wurden diese Hunde auch im Kriegseinsatz als Feldposthunde und als Sanitätshunde beim Auffinden von Verletzten eingesetzt.
Im 18.und 19. Jahrhundert waren Hundekämpfe sehr verbreitet und es wurden dabei auch große Wetten abgeschlossen.
Am 9. September 1835 wurden Hundekämpfe in England und Wales verboten und bald folgten- Gott sei Dank- die meisten Industrieländer diesem Beispiel.
Die Bezeichnung Kampfhund reflektiert daher für diese Rasse die historischen Gegebenheiten des 18.u. 19. Jahrhunderts.
Heute finden sich unter den in Listen angeführten Hunden viele Rassen die nur dann zur Gefahr werden, wenn der Mensch sie missbraucht. Leider ist solchen Missbrauchshandlungen der Hunde durch Menschen nur schwer beizukommen.



Das hat schlussendlich zu generellen Maßnahmen gegen solche Hunderassen geführt, was natürlich auch keine optimale Lösung darstellt.

In den Tierheimen wird ein Ansteigen der Abgabe von so genannten Kampfhunden registriert. Laut Mitteilung des Wiener Tierschutzvereines ist der Anteil der so genannten Listenhunde auf mehr als 50 % gestiegen.

Ich persönlich habe eines dieser Opfer, einen Dogo Argentino, aus dem Tierheim bei mir aufgenommen. Als ich diesen Hund aufnahm, war er ca. 8 Monate alt und sehr verschreckt.
Auch die erste Zeit bei uns zu Hause war dieses arme Tier noch sehr ängstlich.
Erst nach einiger Zeit taute er auf, gewann Vertrauen zu seinem neuen Zuhause und ist heute ein gut erzogener Hund und ein ganz liebes Familienmitglied geworden.
Er ist ein sehr guter Wachhund, hat ausgezeichnete Sinnesorgane und erkennt Personen oft nach einmaligem Besuch auch nach längerer Zeit sofort.
Wir haben ihn alle in unser Herz geschlossen und das weiß dieser intelligente Hund auch sehr zu schätzen.
Warum dieser argentinische Jagdhund auf

einer Kampfhundeliste steht, ist für uns schwer zu verstehen.

Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger
Obmann

UNSER
LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Mitwirkende Gemeinden im Murtal!

Durch die Mithilfe der angeführten Gemeinden ist das Tierheim Murtal gebaut worden. Es war für den Landestierschutzverein für Steiermark eine großartige Unterstützung, dass diese Gemeinden gegenüber dem Tierschutzgedanken so positiv eingestellt waren .
Wir werden im Gebiet Murtal durch dieses neu errichtete und richtungsweisende Tierheim einen wesentlichen Beitrag für einen vernünftigen Tierschutz beisteuern.

Liste der 58 Gemeinden mit den Bürgermeistern:

Land Steiermark
Landesrat Johann Seitinger

Gemeinden:	**Bürgermeister:**
Bretstein	Hermann Beren
Eppenstein	Helmut Maurer
Fohnsdorf	Johann Straner
Judenburg	Hannes Dolleschall
Oberkurzheim	Christian Czerny
Oberweg	Johann Taferner
Oberzeiring	Alois Mayer
Pöls	Ernst Korp
Pusterwald	Julius Koini
Reisstraße	Georg Hofbauer
St. Georgen ob Judenburg	Hermann Hartleb
St. Johann am Tauern	Sonja Hubmann
St. Oswald-Möderbrugg	Ewald Haingartner
St. Peter ob Judenburg	Wolfgang Rosenkranz
Unzmarkt-Frauenburg	Ebrerhard Wallner
Weißkirchen in Steiermark	Ewald Peer
Zeltweg	Hermann Dullnig
Apfelberg	Karl Bacher
Feistritz bei Knittelfeld	Peter Ring
Flatschach	Alois Pichler
Gaal	Ing. Harald Schlager
Großlobming	Dipl.-Ing. Heribert Bogensperger
Kleinlobming	Anton Reißner

Anschrift:
8112 Gratwein
Meierhof 246

Tel. & Fax:
03123 / 39-9-58

Mobil:
0664/ 50-50-861

OGM
Metalltechnik

Ostermann Gerhard

e- mail: office@ogm-metalltechnik.at
www.ogm-metalltechnik.at

Fenster & Türen
Geländer
Wintergärten
Sonderkonstruktionen

Mitwirkende Gemeinden im Murtal!

Knittelfeld	Siegfried Schafarik
Kobenz	Eva Leitold
Rachau	Karl Hirtler
St. Lorenzen bei Knittelfeld	Hubert Wolfsberger
St.Marein bei Knittelfeld	Ing. Bruno Aschenbrenner
St. Margarethen bei Knittelfeld	Roland Pucher
Seckau	Simon Pletz
Spielberg bei Knittelfeld	Kurt Binderbauer
Dürnstein in der Steiermark	Christine Kneisl
Krakaudorf	Manfred Eder
Krakauhinter-mühlen	Konrad Esterl
Kulm am Zirbitz	Johann Obermayer
Laßnitz bei Murau	Franz Gassner
Mariahof	Peter Präsent
Mühlen	Herbert Griefler
Murau	Thomas Kalcher
Niederwölz	Walter Koller
Oberwölz Stadt	Günther Bischof
Oberwölz Umgebung	Martin Hebenstreit
Perchau am Sattel	Matthäus Össl
Predlitz-Turrach	Ing. Robert Feuchter
Rinegg	Ernst Schnedlitz
St. Blasen	Mag. Friedrich Sperl
St. Georgen ob Murau	Mag. Werner Dorfer
St. Lambrecht	Johann Pirer
St. Lorenzen bei Scheifling	Karl-Franz Eberdorfer
St. Ruprecht-Falkendorf	Ing. Meinrad Rosian
Scheifling	Michael Puster
Schönberg-Lachtal	Karl Sterner
Stadl an der Mur	Erich Moser
Stolzalpe	Wolfgang Hager
Teufenbach	Johann Gruber
Triebendorf	Richard Engel
Winklern bei Oberwölz	Franz Geißler
Zeutschach	Walter Markolin

mazda KIA SUZUKI

AUTOHAUS WACHTLER

Fahrzeughandel und Werkstätte
Lackiererei, Gebrauchtfahrzeuge

8200 Gleisdorf , Weizer Straße 15

Tel.: 031122145 Fax: 031122145-15
e-mail: office@autohaus-wachtler.at
Homepage: www.autohaus-wachtler.at

Danke

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei **Maschinenverleih Reiter**, welcher uns kostenlos einen Bagger zum Ebnen unseres Grundstückes zu Verfügung gestellt hat!

Einen weiteren Dank möchten wir dem **Gartenland Miedl**, welches Pflanzen für unseren neuen Tierheim – Außenbereich gespendet hat, aussprechen.

Trockenbau ◆ Montage ◆ Handel

Szüsz

Christian Szüsz
Ottenbergstrasse 59
8461 Ehrenhausen

Tel: 0676/4145595
Fax: 03453/20695
e-mail: cszuesz@gmx.at

ENERGIE STEIERMARK

H_2O STATT CO_2

Wer die Natur liebt, der schützt sie. Zum Beispiel vor über 230.000 Tonnen CO_2 pro Jahr. **Weil saubere Energie ein Auftrag für uns alle ist.**
www.e-steiermark.com

Tiere brauchen Hilfe

➢ ***Unterstützen Sie die Arbeit des Landestierschutzvereines***

In unserer Tätigkeit zum Wohle der Tiere sind wir immer auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen und damit mithelfen wollen, Tierleid zu lindern, lassen Sie uns den für Sie möglichen jährlichen Spendenbeitrag bitte zukommen. Bitte teilen Sie uns im Feld „Verwendungszweck" mit, ob Sie uns als Förderer, Spender, Mitglied oder als Pate eines Hundes, einer Katze oder eines Kleintieres unterstützen möchten.
Unsere Kontonummern: PSK 7772719, BLZ 60000
Für Sepa-Erlagscheine: IBAN: AT676000000007772719,
BIC: OPSKATWW

➢ ***Patenschaften***

Die Patenschaft beträgt im Jahr für
einen Hund € 60,-

eine Katze € 40,-

ein Kleintier € 20,-

Der Mitgliedsbeitrag für ein Jahr beträgt € 15,-.

Damit wir Ihnen den nächsten Jahresbericht zukommen lassen können, geben Sie in allen Fällen bitte gut leserlich Name und Adresse an.

➢ ***Inserate***

Um unseren Jahresbericht finanzieren zu können, sind wir immer auf bezahlte Einschaltungen angewiesen. Wenn Sie uns mit Ihrer Firma in dieser Hinsicht unterstützen möchten, bitten wir, mit unserem Büro (0316/82 24 17) Kontakt aufzunehmen.

Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt als Mitglied des Landestierschutzvereines für Steiermark in Graz, Grabenstraße 113, 8010 Graz.
Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt € 15,-.

Vor-/Zuname: _____

Straße: _____

Postleitzahl: _____ Ort: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Impressum:
Herausgeber und Verleger:
Landestierschutzverein für Steiermark, Grabenstraße 113, 8010 Graz, ZVR-Zahl:12641085
Satz und Druck: Marko Druck GmbH,8430 Leibnitz, Hauptstraße 42
Redaktion: Burgi Probst, Ungerdorf bei Gleisdorf

Landestierschutzverein für Steiermark

Gegründet 1860

Büro: 8010 Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/82 24 17,
Fax: 0316/82 24 18
Kanzleistunden: Mo.–Fr. 8.00-12.00 Uhr,
E-mail: landestierschutzverein@aon.at
Homepage: http://www.landestierschutzverein.at

Tierheim des Landestierschutzvereines für Steiermark

8010 Graz, Grabenstraße 113
Öffnungszeiten: Mo.–Sa. 9.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
(außer Sonntag und Feiertag)
Tiervergabe: Mo.–Sa. 9.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr.
Tel. 0316/68 42 12

Tierheim Graz

Tierheim des Vereines, Graz, Grabenstraße 113, Tel. 0316/68 42 12
Öffnungszeiten: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr u. 14.00–17.00 Uhr (außer Sonntag und Feiertag). Tiervergabe: Mo–Sa 9.00–11.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr, Tel. 0316/68 42 12. Bitte besuchen Sie uns und unsere Tiere auf der neuen Homepage. Es werden auch die aufgefundenen Tiere vorgestellt. **www.landestierschutzverein.at** Jeweils Mittwoch und Samstag werden einige unserer aktuellen Tiere in der „Tierecke" der **Kronen Zeitung** vorgestellt. Die Tierecke der **Kleinen Zeitung** stellt unsere Tiere in der Sonntagsausgabe vor und zeigt Tiere, die entlaufen sind oder abgegeben wurden. Die Zeitschrift **die Woche** veröffentlicht wöchentlich 1 bis 2 Tierheimtiere.

Tierheim Murtal

Tierheim Murtal, 8720 Knittelfeld, Reifersdorf 55, Tel.03512- 49575
Öffnungszeiten: Mo-Sa 9.00- 11.00 Uhr und 14.00 -17.00 Uhr(außer Sonn- und Feiertag).
Tiervergabe: Montag bis Samstag täglich von 9 – 11 Uhr und von 14 – 17 Uhr
Homepage: www.landestierschutzverein.at

Ortsgruppen und Mitarbeiter

Landestierschutzverein für Steiermark

Trofaiach: Tel. 0 38 47/27 30
Obfrau Mag. Dietlinde GRIMMER
8793 Trofaiach, Haiderhofweg 38

Pöllau: Tel. 0 33 35/25 65
Obfrau Sieglinde GSTUNDTNER
8225 Pöllau 272

Hartberg: Tel. 0 33 32/63 4 38
Obmann Wilhelm MIRTITSCH
8230 Hartberg, Ferd.-Kraus-G. 7 A

Zweigstelle

Knittelfeld:
Anton FALAND
8724 Spielberg, Eichenring 17
Tel. 0 35 12/85 1 59

Vereinsvorstand

Obmann: Hofrat DDr. Fritz Lichtenegger
1. Obmannstellvertreter: Dr. Ralph Forcher
2. Obmannstellvertreter: Gerhard Urdl
Schriftführer: Willi Bittermann
Kassier: Sigrid Krasser
Kassierstellvertreter: Alexandra Schwaiger
Kassenprüfer: Dr. Hans Funovits, Karl Heinz Klug, Kurt Moriggl
Beiräte: Mag. Dagmar Beyer, Dr. Fredi Herzl, Univ.-Prof. Dr. Bernd Schilcher, Anton Faland, Werner Haller, Dipl.-Ing. Georg Hortens, Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad, Burgi Probst

TIERARZTPRAXIS PUNTIGAM
Mag.med.vet. Martin Gross

Triesterstrasse 369
(im Zentrum Puntigam / neben Merkur)
Tel. 0650/ 83 04 381

Röntgen – Ultraschall
Akupunktur – Physiotherapie
Labor – Chirurgie

Mo-Fr: 9.30-11.30 Uhr
Mo, Mi, Fr: 16.00-18.30 Uhr
Di, Do: 19.30-21.00 Uhr
Sa: 9.00-10.30 Uhr

www.tierarztgross.at

BODENVERLEGUNG
FRANZ ACKERL
PARKETT TEPPICH BELÄGE

Franz Ackerl

Grub 5
8333 Riegersburg
Tel./Fax +43 (0) 3153 / 7366
Mobil +43 (0) 664 / 44 32 468
e-mail: f.ackerl@aon.at

TIERARZT
Mag.med.vet.
Anna ENTNER

vet

Gratweiner Straße 5
8111 Judendorf-Straßengel

Tel. 0650/3610329

Mo - Sa: 9 - 11 Uhr und Mo, Mi, Fr: 16 - 18 Uhr
Sowie nach Vereinbarung und Hausbesuche
www.tierarzt-entner.at

Tierarztpraxis
Dr. Hans Vollmeyer
8010 Graz, Grabenstraße 168
Labor, Röntgen, Endoskopie, Weichteil- und Knochenchirurgie
Terminvereinbarung unter:
Tel. 0699 14054091 und 0699 15413289 • Tel. und Fax 0316 681608
Ordinationszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. 16.30 bis 19.00 Uhr, Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

Mag. Andrea Rybar
Akupunktur und traditionelle chinesische Medizin
Tel. 0664 1833595

noricum
Ackergasse 21, A-8430 Leibnitz
Tel.: 03452/7 55 88-0, Fax: DW-33
office@noricum.at
www.noricum.at
Bauträger & Baumanagement GmbH
Die angenehmste Art eine Aufgabe zu lösen ist jemanden zu finden der sie löst.

TOTAL VITAL
4 Pets
Ihr **plus** aus der tierärztlichen Hausapotheke
www.richter-pharma.at